



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

Die Fraktion im Rat der Stadt Telgte

Klaus Resnischek, Quellenweg 11, 48291 Telgte

Klaus Resnischek
Quellenweg 11
48291 Telgte

Tel.: 02504 8055
Mobil: 0171 5618547

26.02.2023

An die Vorsitzende des Ausschusses für Schule und Kultur
des Rates der Stadt Telgte, Frau Sabine Grohnert

An die Vorsitzenden der im Rat der Stadt Telgte vertretenen Fraktionen
Frau Karin Horstmann, FDP
Frau Sabine Grohnert, Grüne
Herrn Christoph Boge, CDU

über
Den Bürgermeister der Stadt Telgte
Herrn Wolfgang Pieper

**Antrag gem. §3 der GO des Rates zur Sitzung des Schul- und Kulturausschusses
23.03.2023**

Sehr geehrter Herr Pieper,

die SPD-Ratsfraktion beantragt :

Die Stadtverwaltung macht den Familien ein Angebot für eine Ferienbetreuung von Schüler*innen, die ab dem kommenden Schuljahr 2023/2024 keinen ÜMI-Platz bekommen haben und auch keine OGS-Betreuung wahrnehmen können bzw. möchten.

Begründung:

Die Stadtverwaltung hat in der Sitzung vom 17.03.2022 in einer mündlichen Stellungnahme über den ÜMI-Überhang an Telgtes Grundschulen berichtet und die daraus resultierenden Absagen bzw. Losverfahren. Die Situation im neuen Schuljahr ist verschärft, da nun mit Beschluss vom 23.08.2022 die ÜMI-Betreuung nur noch für 1. und 2. Klassen angeboten wird.



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

Die Fraktion im Rat der Stadt Telgte

Klaus Resnischek, Quellenweg 11, 48291 Telgte

Klaus Resnischek
Quellenweg 11
48291 Telgte

Tel.: 02504 8055
Mobil: 0171 5618547

Familien haben sich aus bestimmten Gründen für das ÜMI-Angebot an den Grundschulen entschieden. Diese vorhersehbare Situation (siehe bereits Antrag der SPD vom 09.06.2022 Ferienbetreuung für Kinder ohne ÜMI und OGS) und den Überhang an ÜMI-Bedarfen, kann nicht auf „dem Rücken“ der Familien ausgetragen werden. Gerade die Ferienzeit stellt viele Familien vor organisatorische Hürden und eine gute verlässliche Planung.

Wir bitten daher die Stadtverwaltung in Abstimmung mit den OGS-Einrichtungen vor Ort oder ggf. auch anderen Anbietern von Ferienbetreuungen (z.B. Emshof, Jugendtreff Telgte, Jugendhilfe des Kreises Warendorf oder das Familienbüro der Stadt Münster) ein entsprechendes Angebot den Familien auch ohne ÜMI bzw. OGS-Vertrag zu unterbreiten.

Die Betreuungsbedarfe sollten für die Sommer- Herbst- und Osterferien geprüft und umgesetzt werden.

gez. Maike Stutter

gez. Klaus Resnischek